

Mit Hänsel und Gretel unterwegs ein märchenhaftes Mini-Musical gestalten

Klassen 1 bis 3

Ein Beitrag von Edith Schmidt, Speyer

„Knusper, knusper, Knäuschen. Wer knuspert an meinem Häuschen?“ Sie wissen, wie es weitergeht. „Hänsel und Gretel“, eines der bekanntesten Märchen, wird in dieser Unterrichtseinheit zum Klingen gebracht. Zur Oper Engelbert Humperdincks erarbeiten die Schüler spielerisch Liedgut und Hintergrundwissen und tauchen in die Opernwelt ein. Im Mini-Musical nimmt das „Hänsel und Gretel“-Märchen eine moderne Gestalt an und kann schon am Ende der 1. Klasse eingesetzt werden.



Knusper, knusper, Knäuschen

© gettyimages/iStock/adekvat

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik hören

Themen:

- E. Humperdincks „Hänsel und Gretel“
- Märchen
- Singen
- Bewegung nach Musik

Kompetenzen:

- E. Humperdincks Kinderoper „Hänsel und Gretel“ kennenlernen
- Ein Lied in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus richtig singen
- Ein Rollenspiel durch Gestik, Mimik und Sprache gestalten

Klassen: Ende 1 bis 3

Dauer: 6 Unterrichtsstunden bzw. ca. 10 Wochen mit Musical-Einübung

Organisatorisches:

Planen Sie nach Möglichkeit einen größeren Raum ein, der Bewegungsfreiheit zulässt.

Hörbeispiele:

- Ein Männlein steht im Walde (Track 1)
- Der Sandmann (Tracks 2–3)
- Die Taumännchen (Tracks 4–5)
- Das Knusperhaus (Tracks 6–7)
- Die gute Hex' (Tracks 8–9)

Fächerübergreifend:

- Deutsch: Brüder Grimm Märchen lesen
- Kunst: Kostüme und Bühnenbild gestalten
- Sachunterricht: Kindheit früher

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Die Oper „Hänsel und Gretel“

Die Oper „Hänsel und Gretel“ entstand Ende des 19. Jahrhunderts. Engelbert Humperdinck komponierte die Musik und das Libretto (Text der Oper). Die Textvorlage wurde von seiner Schwester nach dem Märchen der Gebrüder Grimm für eine zunächst häusliche Aufführung geschrieben. Noch heute ist diese Oper sehr populär und wird insbesondere in der Weihnachtszeit häufig aufgeführt. Die Musik der Oper ist volksliedhaft und enthält einige bekannte Lieder wie „Ein Männlein steht im Walde“, das Gretel singt, während sie im Wald einen Kranz aus Hagebutten flechtet. Der Text dieses Volkliedes wurde bereits 1843 von Hoffmann von Fallersleben geschrieben. Die Melodie basiert auf einer Volkweise vom Niederrhein und wurde von Humperdinck unverändert eingefügt.

Vom Märchen der Gebrüder Grimm unterscheidet sich das Libretto allerdings in einigen Punkten, z. B. gibt es weitere Figuren wie das Taumännchen oder den Sandmann und die (leibliche) Mutter will die Kinder nicht vertreiben, sondern schickt sie nur zum Erdbeeren pflücken in den Wald.

Der Komponist Engelbert Humperdinck

Humperdinck war ein deutscher Komponist der Spätromantik und lebte von 1854 bis 1921. Schon als Kind verfasste er Kompositionen, tat sich nach dem Studium aber zunächst schwer, als Komponist Fuß zu fassen. Die Oper „Hänsel und Gretel“ stellt seinen ersten großen Erfolg dar. Musikalisch wurde Humperdinck stark vom Opernkomponist Richard Wagner beeinflusst, mit dem er auch zeitweise zusammenarbeitete.

Zum Begriff der Oper

Das Wort stammt aus dem Italienischen („opera in musica“) und bedeutet „musikalisches Werk“. Unter einer Oper versteht man einen vertonten Text, der durch Gesang, Instrumentalmusik, Schauspiel und Tanz dargestellt wird. Vor allem solistisch auftretende Sänger, deren Rollen ebenso wie in einem Theaterstück durch Kostüme und Masken kenntlich gemacht werden, stellen die Handlung dar. Eine Annäherung des Gesangs an das Sprechen findet sich in einer Oper nur in der Form des „Rezitatifs“ (rhythmischer Sprechgesang). Neben dem Sängensemble gehört ein Orchester zur Oper, ebenso manchmal ein Chor oder ein Ballettensemble. Darüber hinaus bezeichnet der Begriff „Oper“ auch das Opernhaus.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Mini-Musical

Verstehen Sie insbesondere die 3. bis 6. Stunde als Sequenzen, für die Sie zusätzliche Übungszeit einplanen sollten. In den jeweiligen Stunden werden einzelne Elemente des **Musicals M 6** eingeführt und geübt. Bei einem zweistündigen Musikunterricht ist es sinnvoll, bereits ca. 10 Wochen vor der Aufführung mit der Einheit zu beginnen. Dadurch bleibt genügend Zeit, alle Abläufe des Musicals sicher einzustudieren und künstlerisch auszugestalten.

Einstudierung der Lieder




Üben Sie sicher zur CD zu singen, so dass Sie die Lieder ggf. auch ohne Abspielgerät oder Begleitinstrument vorsingen können. Zeigen Sie den Melodieverlauf (Tonhöhe) der Klasse beim Üben mit den Händen an. Lassen Sie die Lieder von der Klasse aus dem Hintergrund oder von einem kleineren Ensemble auf der Bühne singen, vermeiden Sie aber insbesondere bei Erstklässlern eher den solistischen Einsatz.

Tanz

Die Kinder, die die Waldfeen spielen, sollten sichere Tänzer sein. Grundsätzlich können die Feen um weitere (stumme) Tänzer erweitert werden.

2. Stunde: Humperdincks „Hänsel & Gretel“ – das Libretto kennenlernen

Kompetenz: Die Schüler improvisieren mit der Stimme zu einem Volkslied und erweitern ihr Wissen zum Märchen „Hänsel und Gretel“.

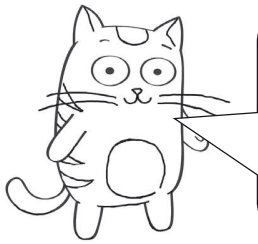
Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Auf verschiedene Weise singen</p> <p> <i>Im Wald gibt es verschiedene Wesen, die alle das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ kennen. Aber alle klingen etwas anders.</i></p> <p>Singen Sie das Lied</p> <ul style="list-style-type: none"> • quakend als Enten • leise und sanft als schüchternes Mädchen (Gretel) • tief als Holzfäller (Vater) • höhnisch und schrill als böse Hexe. <p> <i>In welchem Märchen könnten all diese Figuren singen?</i></p> <p>Sammeln Sie Vorschläge bis die Schüler auf das Märchen „Hänsel und Gretel“ kommen.</p>	M 1	verschiedene Versionen vorab üben
Erarbeitung	<p>Märchen und Libretto zusammen puzzeln</p> <p> <i>In der letzten Stunde haben wir das Lied schon in einer Oper gehört. Für die Kinderoper wurde das „Hänsel und Gretel“-Märchen etwas verändert. Sortiert nun das Gebrüder-Grimm-Märchen und das Opernmärchen richtig zusammen. Die Symbole auf den Puzzleteilen helfen euch dabei.</i></p> <p>Klären Sie kurz, welches Symbol für was steht.</p> <p>Schnelle Kinder können als Helferkindern eingesetzt werden.</p>	M 4 Schüler: Schere, Kleber	M 4 im Klassensatz kopieren
Abschluss	<p>Reflexion</p> <p>Die beiden Märchentexte (Libretto und Grimm-Märchen) werden vorgelesen und die Lösungswörter „Hexe“ (Gebrüder Grimm) und „Sandmann“ (Libretto Humperdinck) genannt.</p> <p>Überlegen Sie ggf. kurz, welche Version die Kinder mehr mögen und weshalb.</p>		

M 3

Wissenswertes von den Opernkatzen – eine Oper kennenlernen

Das Wort „Oper“ kommt aus der italienischen Sprache. „Opera in musica“ bedeutet „musikalisches Werk“.

Vor langer Zeit lebten viele wichtige Musiker in Italien. Deswegen entstanden dort auch so viele musikalische Begriffe.



Das Haus, in dem eine Oper aufgeführt wird, heißt Oper.

In vielen großen Städten gibt es ein Opernhaus. Opernhäuser sind oft sehr kunstvolle, alte und große Gebäude. Es passen viele hundert Menschen hinein.

Auch die Aufführung selbst heißt Oper.

Eine Oper ist ein bisschen wie ein Theater. Es gibt einen Vorhang und eine Bühne.

Allerdings sprechen die Schauspieler in einer Oper nicht. Es wird alles gesungen. Deswegen machen die Sänger eine jahrelange Gesangsausbildung.

Dabei lernen sie auch, beim Singen Theater zu spielen. Ihre Rollen kann man neben den Liedern, an tollen Kostümen und Masken erkennen.



Es gibt Gesangssolisten. Das sind Sänger, die alleine singen und eine Rolle spielen.

Außerdem gibt es immer auch ein Orchester. Dort spielen viele Instrumente zusammen: Streichinstrumente wie Geigen, Blasinstrumente wie Querflöten und manchmal auch außergewöhnliche Instrumente wie eine Harfe.

Oft gibt es auch einen Chor und manchmal treten die Tänzer als Gruppe auf. Das heißt dann Ballettensemble.

Bei einer Oper gibt es viele Berufe.

Der Dirigent studiert mit dem Orchester, dem Chor und den Gesangssolisten die Musik ein.

Der Regisseur passt auf, dass alle ihre Rollen gut können und richtig schauspielern.


Um die Gestaltung der Bühne mit großen Bildern und Requisiten kümmert sich der Bühnenbildner. Requisiten sind Gegenstände auf der Bühne wie ein Tisch oder Bäume.

Maskenbildner stellen insbesondere für die Solisten Masken her und schminken die Schauspieler.



M 6

Hänsel und Gretel – Humperdincks Mini-Musical modern

 CD 30, Tracks 2–9

Personen	Kostüm und Requisite
6 Kinder	normale Kleidung, Fußball
Krähe	schwarze Kleidung, schwarze Federboa
Sandmann	buntes Säckchen
3 Waldfeen	grüne und braune Kleidung, bunte Tücher
3 Taumännchen	blaue und weiße Kleidung und Tücher, Seifenblasen
2 Zauberer	Umhang und Hut, Zauberstab
6 Tiere	Esel-, Katzen-, Huhn- und Hunde-Masken
Hexe	Kopftuch und Rock, Hexen-Ausweis
Mondmann	Sternenumhang, großer Mond aus Pappe
Bühnenbild	
Fensterscheibe	aufgemalt auf Pappe
Wald	aufgemalt auf Pappe
Hexenhaus	aufgemalt auf Pappe und mit echten Süßigkeiten beklebt
Musik	
2–3 Musiker	Becken (Scheibe), Xylophon und Triangeln (Mond)
Sänger	
weitere tanzende Feen	

1. Szene – Fußballspiel (Bühnenbild: zerbrochene Fensterscheibe)

Hinter dem Vorhang:

Kind 1: Schieß den Ball!

Kind 2: Oha, der Ball fliegt aber ganz schön weit!

Kind 3: Vorsicht!

Musiker schlagen das Becken.

Die Kinder treten vor den Vorhang bzw. der Vorhang öffnet sich.

Kind 1: Oh je, die ist jetzt wohl kaputt!

Kind 2: Oh nein, was machen wir nur?!

Kind 3: Das wird richtig Ärger geben!

Kind 4: Ganz bestimmt! Ganz großen Ärger!

Kind 5: Am besten wir verschwinden!

Die Kinder laufen ins Publikum und dort hin und her.

2. Szene – Im Zauberwald (Bühnenbild: Wald, Baumkinder)

Die Kinder laufen mittig auf die Bühne zurück.

Kind 4: Hier sind wir erstmal sicher.

Kind 2: (schaut sich ängstlich um) Die Bäume stehen ganz dicht!



Mit Hänsel und Gretel unterwegs – Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Singen	😊	😐	😞	Bemerkungen
... singt ein Lied in vorgegebener Melodie und Rhythmus.				
... merkt sich schnell den Liedtext.				
Tanz	😊	😐	😞	Bemerkungen
... führt die Schritte des Tanzes richtig aus.				
... geht rhythmisch zum Grundschatlag der Musik				
Musiktheorie & Hintergründe	😊	😐	😞	Bemerkungen
... kennt die wesentlichen Elemente einer Oper				
... kennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Märchens und der Oper.				
... kennt zeitgeschichtliche Hintergründe zur Oper.				
Theater spielen	😊	😐	😞	Bemerkungen
... lernt seinen Text auswendig und findet seinen Einsatz.				
... gestaltet seine Rolle aus und tritt überzeugend auf.				